

Groß Strehlig, den 24. Oktober 1928

Erscheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Reichsmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 5 Reichspfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Inhalt: Schonzeit für Rehfäller S. 165. — Photographische Aufnahmen vom Reichspräsidentenbesuch S. 165. — Ausscheiden von Kammermitgliedern bei der Handwerkskammer in Oppeln S. 165. — Sammeltätigkeit des Fürsorgevereins für entlassene Strafgefangene in Groß Strehlig S. 166. — Beschulung blinder und taubstummer Kinder S. 166. — Prämie für das Auslernen taubstummer Knaben und Mädchen S. 166. — Das Dorfgericht und das Not-Testament vor dem Gemeindevorsteher S. 166. — Lotterie S. 166.

In Ergänzung des Beschlusses des Bezirksausschusses vom 2. Oktober d. Js. wird hiermit bestimmt, daß

- im Bereich der staatlichen Oberförstereien Bodland und Colonnowska,
- in den dem Grafen von Eierstorpf in Jülzhof gehörigen im Kreise Grottkau gelegenen Eigenjagdbezirken: Endersdorf, Würlben, Hohen- und Nieder-Wiersdorf, Boigsdorf und Jülzhof,
- im Bereich der Majorats Herrschaft Loß—Peistretscham einschließlich der gepachteten gemeinschaftlichen Jagdbezirke von Dombrowka, Klein-Pluchniz, Sarnau, Loß-Pawlowitz und Bissarjowiz,
- im Bereich der herzoglichen Oberförsterei Zembowitz,
- in den dem Freiherrn von Reibnitz in Krzanowitz gehörigen Forsten Chrost, Pirchowiz und dem Busch des Krzanowitzer Vorwerks Torgau und
- in dem dem Grafen Henckel-Donnersmark, Gaschin gehörigen Eigenjagdbesitz Kreuz. Krawatn einschließlich der gepachteten Jagdbezirke

es hinsichtlich der Schonzeit für Rehfäller bei der Bestimmung des § 39 Ziffer 6 der Jagdordnung verbleibt, so daß in den genannten Bezirken als Schonzeit die Zeit vom 1. Januar bis 31. Oktober 1928 gilt.

Oppeln, den 13. Oktober 1928.

Der Bezirksausschuß zu Oppeln.

L. III. 6810.

Der Herr Oberpräsident hält es für wünschenswert, daß alle nur erreichbaren photographischen Aufnahmen vom Reichspräsidentenbesuch an amtlicher Stelle gesammelt werden, um diese historischen Augenblicke für fernere Zeiten festzuhalten.

Die Orts- und Ortspolizeibehörden ersuche ich, sich die Sammlung der anlässlich der Durchfahrt des Herrn Reichspräsidenten durch den hiesigen Kreis hergestellten Lichtbilder angelegen sein zu lassen und mir von diesen nach Möglichkeit 3 gute Abzüge zu überreichen; selbstverständlich werden diese Abzüge auch auf Anfordern bezahlt. Ich bitte jedoch, mit der Sammlung dieser Lichtbilder sofort zu beginnen, damit die jetzt noch vorhandenen Platten ausgenutzt werden können.

Der Einreichung der gesammelten Lichtbilder sehe ich bis zum 10. November 1928 entgegen.

Groß Strehlig, den 22. Oktober 1928.

Der Landrat.

L. I. 6581.

Bekanntmachung.

Von den der Handwerkskammer und dem bei ihr gebildeten Gesellenausschuß angehörenden Mitgliedern scheiden am 31. März 1929 folgende Mitglieder aus:

A. Mitglieder der Handwerkskammer:

- Aus dem Wahlbezirk I.
Schneiderobermeister Josef Bielbauer in Grottkau.
Bäckerobermeister Paul Hoehnisch in Oberglogau.
- Aus dem Wahlbezirk III.
Schlossermeister Friedrich Hahn in Oppeln.
Schneidermeister Paul Andrichof in Rosenberg.
- Aus dem Wahlbezirk IV.

Uhrmachermeister Heinrich Schneider in Beuthen O/S
Bezirkschornsteinfegerobermeister Baluch in Gleiwitz.
Schneidermeister Paul Bulaczyn in Beuthen O/S.
Bädermeister Paul Goepfert in Hindenburg.

- Das durch die Gewerbevereine gewählte Mitglied:
Juwelier Albert Höhn in Oppeln.
- Sämtliche 18 Ersatzmitglieder.

B. Mitglieder des Gesellenausschusses:

- Wahlbezirk I.
Malergeselle Karl Dittmann in Reisse-Neuland.
- Wahlbezirk II.
Fleischergeselle Franz Hultigner in Neustadt O/S.
- Wahlbezirk III.
Bäckereselle Josef Wenner in Ratscher.
- Wahlbezirk IV.
Schneidergeselle Wilhelm Schulz in Gleiwitz.

- Sämtliche ersten und zweiten Ersatzmänner der sieben Mitglieder des Gesellenausschusses.

Es sind daher neu zu wählen:

A. Mitglieder zur Handwerkskammer:

- | | |
|-----------------|-----------------|
| Im Wahlbezirk I | 2 Mitglieder, |
| | 4 Ersatzmänner. |

Im Wahlbezirk II	4	Ersahmänner.
" " III	2	Mitglieder,
" " IV	5	Ersahmänner.
" " V	4	Mitglieder,
durch Gewerbevereine	1	Mitglied,
	1	Ersahmann.

zusammen: 9 Mitglieder, 18 Ersahmänner.

B. Mitglieder zum Gesellenausschuß:

Im Wahlbezirk I	1	Mitglied,	1	ersten,	1	zweiten	Ersahm.
" " II	"	"	1	"	1	"	"
" " III	1	"	1	"	1	"	"
" " IV	"	"	1	"	1	"	"
" " V	"	"	1	"	1	"	"
" " VI	1	"	1	"	1	"	"
" " VII	"	"	1	"	1	"	"

zusammen: 4 Mitglieder, 7 erste, 7 zweite Ersahm.

Bezüglich der Einteilung der Wahlbezirke wird auf die Verfügung vom 3. Oktober 1922 (Amtsblatt S. 338) verwiesen.

Zum Wahlkommissar gemäß § 57 der Wahlordnung für die Handwerkskammer zu Oppeln ist Regierungs- und Gewerbeberater Spannagel bestellt.

Oppeln, den 28. August 1928.

Der Regierungspräsident.

Vorstehende Bekanntmachung wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die Kammermitglieder sind von den Handwerkerinnungen, die Mitglieder des Gesellenausschusses von den Gesellenausschüssen der Handwerkerinnungen zu wählen.

Die zu diesem Zwecke hier aufgestellten Verzeichnisse der im hiesigen Bezirke bestehenden Handwerkerinnungen mit Gesellenausschüssen liegen gemäß § 6 der Wahlordnung für die Handwerkskammer und ihren Gesellenausschuß vom 16. August 1899 auf Zimmer Nr. 1 des Landratsamtes in der Zeit vom 26. 10. bis einschl. 2. 11. d. J. zur Einsicht der Beteiligten mit der Aufforderung öffentlich aus etwaigen Beschwerden binnen 14 Tagen bei dem Unterzeichneten einzubringen.

Groß Strehlitz, den 22. Oktober 1928.

Der Landrat.

L. II. 6158.

Im Namen des Herrn Regierungspräsidenten in Oppeln habe ich dem hiesigen Fürsorgeverein für entlassene Strafgefangene die Genehmigung erteilt, für die Zwecke des Vereins im Bereiche des hiesigen Kreises bis einschließlich 31. 1. 1929 eine Sammlung zu veranstalten.

Die Ortspolizeibehörden ersuche ich, die Sammel-tätigkeit nicht zu hindern.

Groß Strehlitz, den 15. Oktober 1928.

Der Landrat

L. II. 61101.

Ich mache auf den im Kreisblatt für 1926 Stück 48 Seite 195/96 abgedruckten Erlaß des Herrn Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung betr. die Beschulung blinder und taubstummer Kinder aufmerksam und ersuche die Ortsbehörden für die Beachtung und Durchführung der Bestimmungen zu sorgen.

Groß Strehlitz, den 9. Oktober 1928.

L. I. 5991.

Der Landrat.

Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat im Einvernehmen mit dem Herrn Finanzminister den Höchstbetrag der Prämie für das Auslehren taubstummer Knaben und Mädchen in einem Handwerk auf 200 RM. festgesetzt.

Groß Strehlitz, den 12. Oktober 1928.

Der Landrat.

L. II. 6672.

Der Justizinspektor K l e m e n z in Gnadenfeld hat in der Oberschlesischen Gesellschaftsdruckerei m. b. H. in Ratibor D.-S. ein Schriftchen: „Das Dorfgericht und das Not-Testament vor dem Gemeindevorsteher“ erscheinen lassen.

Dieses Schriftchen ist ein gutes Hilfsmittel für jeden Gemeindevorsteher bei der Erledigung dienstlicher Obliegenheiten.

Ich mache auf dieses Schriftchen aufmerksam.

Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich, mir zwecks Sammelbestellung bis zum 3. 11. cr. anzuzeigen, ob die Gemeinden Lieferung wünschen.

Fehlansätze ist nicht erforderlich.

Groß Strehlitz, den 16. Oktober 1928.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Betrifft: Lotterien.

Ich ersuche, mir bis zum 20. 11. d. J. Anträge auf Genehmigung von Lotterien, welche lediglich für Zwecke von provinzieller oder örtlicher Bedeutung im Kalenderjahr 1929 in Verbindung mit den für das Staatsgebiet zugelassenen Sammelotterien ausgespielt werden, einzureichen. Für die Genehmigung zuständig ist der Herr Oberpräsident für die Provinz Oberschlesien. Mit Rücksicht auf den diesem zur Verfügung stehenden geringen Reinertrag können nur die dringendsten Veranlassungen, für deren Durchführung begründete Vorlagen gemacht werden, Berücksichtigung finden.

Unerührt hiervon bleiben geringfügige Lotterien, die z. B. im Rahmen von Vereinsfestelichkeiten für Zwecke des Vereins ausgespielt werden.

Groß Strehlitz, den 16. 10. 1928.

Der Landrat.

L. II. 6492.

Ich bin zur **Allgemein. Ortskranken-**
kasse für die Stadt Gross Strehlitz und
jetzt auch zur

Allgemein. Ortskranken-
kasse des

Kreises Gross Strehlitz
sowie ferner zur
Landkranken-
kasse des Kreises
Gross Strehlitz
zugelassen.

Dr. L. Freund

Gross Strehlitz
Oppelnerstr. 1b. Ecke Alter Ring
Tel. 204.

Bekanntmachung.

Ein größerer Geldbetrag ist als gefunden
gemeldet worden.

Groß Strehlitz, den 16. Oktober 1928.
Die Polizeiverwaltung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Rudolf Reichmann
in Groß Strehlitz ist heute vormittags 11 Uhr von dem
Amtsgericht Groß Strehlitz das Konkursverfahren eröffnet.
Verwalter: Kaufmann Bruno Klotzschka in Gr. Strehlitz,
Alter Ring.

Termin zur ersten Gläubigerversammlung am 8. Novbr.
1928 vormittags 10½ Uhr und zur Prüfung der bis zum
6. November 1928 anzumeldenden Konkursforderungen
am 15. November 1928 vorm. 10½ Uhr, Zimmer 4.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 6. Novbr. 28.
Groß Strehlitz, 15. Oktober 1928.

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle des Amtsgerichts.



Die ganze Welt im eigenen Heim

Nichts Schöneres gibt es, als sich — gemütlich daheim sitzend — alle fernen Sendestationen „heranzuholen“.

Man weiß ja auch genau, ob Rom, ob Paris jetzt sendet / was Langenberg jetzt bringt und welche Musik gerade aus Barcelona ertönt... denn: „Der Deutsche Rundfunk“, die älteste und größte Funkzeitschrift, bringt ja wöchentlich alle ausführlichen Programme aller in- und ausländischen Sender.

Heft 50 Pf. Monatsbezug RM 2.— durch das Postamt od. eine Buchhandlung. Probeheft umsonst vom Verlag, Berlin N 78

Die Obst- und Beerenweinabereitung

und die Herstellung
weihnächtlicher Getränke
und unvergorener Obstäfte.

Zu haben bei **G. Hübner**, Buchhandlung.

Ich bin zur Behandlung der Mitglieder
folgender Krankentassen zugelassen:

1. **Allgemeine Ortskranken-**
kasse für die
Stadt Groß Strehlitz,
2. **Betriebskranken-**
kasse der Firma
Gebrüder Brantel,
3. **Postbetriebs-**
und Beamtenkranken-
kasse.

Dr. med. Walden,

Alter Ring 13.

Fernsprecher 206.

BREMEN—

SÜDAMERIKA

Brasilien / Argentinien
und den Häfen der Westküste,
hervorragende Reisegelegenheit,
beste Verpflegung und Bedienung.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Kostenlose Auskunft erteilt.

in Groß Strehlitz: Georg Hübner, Krakauer Straße 14
in Breslau: Norddeutscher Lloyd, Generalagentur Breslau
Lloydreisebüro G. m. b. H., Neue Schwelmitzer Straße 6
(Allianzhaus).

Beyers Handarbeits-Bücher:

Filethätelei

Ein neuer Spannrich auf Stramin
Filet auf grobem Grund
Neueste Wollleidung für Kinder
Gestopftes Schräg-Filet
Klein-Kinder-Kleidung
Alles aus Kunstseide
Wolle von A bis Z

Wefen gestickt, gestrickt, gehäkelt
Bitterdurchbruch
Lampenschirme selbst zu arbeiten
Kreuzsticharbeit auf Stramin
Teppich-Knüpfen
Gabelhätelei
Fenstervorhänge anfertigen u. aufmachen
Schiffchen-Spigen
Rüchen- und Schrankspigen

Jeder Band 90 Pfg.

Zu haben in **G. Hübners** Buchhandlung.

Druckfaden

für den behördlichen, Geschäfts- u. Familienbedarf

Kataloge, Prospekte, Rechnungen, Mitteilungen, Briefbogen, Briefumschläge, Plakate usw. — Verlobungs- und Vermählungsanzeigen, Traueranzeigen, Dankfagungen, Einladungen, Besuchskarten

liefert bei mäßiger Preisberechnung schnellstens

Georg Hübner, Buchdruckerei

Groß Strehlig

Fernsprecher 17

Bekanntmachung!

Da mein Sohn

Johann Jelitto

geistig nicht ganz zurechnungsfähig ist, komme ich für evtl. durch ihn entstandenen Schaden nicht auf.

Anton Jelitto,
Kosniontau.

Geld

für jeden Zweck
auf nur gute
Sicherheiten.

Anfragen unter G. 3. 250
an die Exp. des Blattes.

Spiellkarten

vorrätig in der Papierhandlg.
G. Hübner.

Für Allerseelen

Blumen-Seiden
Blumen-Krepp

in schönen Farben

auch für Wiedervertäufener billigst.

G. Hübner, Papierhandlung.